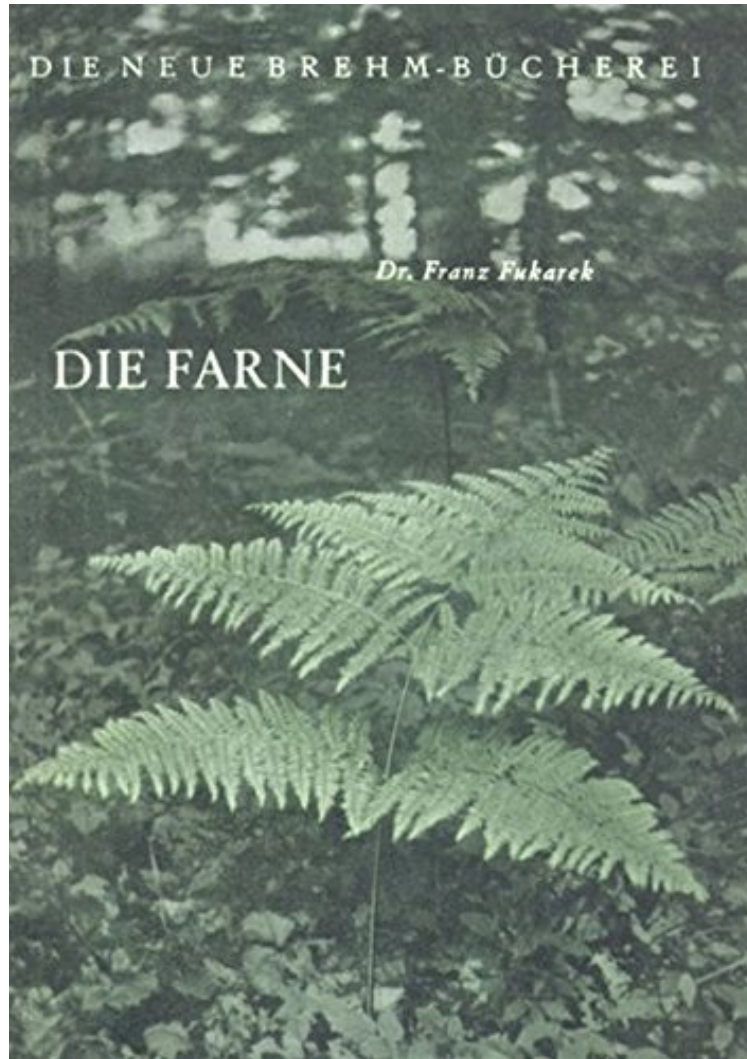


[Download] Die Farne

Die Farne

Von Franz Fukarek

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1613671 in BcherVerffentlicht am: 2005-08-01Abmessungen: 8.11 x .59b x 5.75l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 78.Mb

Von Franz Fukarek : Die Farne before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uralter HutVon hardcoverIch war von dem Buch sehr enttsucht.In der Artikelbeschreibung wird nicht erwht, dass es sich lediglich um einen Nachdruck eines 1955 erschienen Buches handelt. Bei der Angabe "erschieden 2005" geht man von etwas Aktuellerem aus! Das grenzt fr mich schon an Irrefhrung, zumindest wird es billigend in Kauf genommen.Zum Buch selbst:Dieses Bchlein war zu seiner Zeit vielleicht ein ganz netter kleiner Lckenbser was Informationen zum Thema Farne anbelangt. "Alt" muss ja nicht per se schlecht oder berholt heien, in diesem Fall aber schon. Warum man so ein Buch wieder auflegt ist mir echt ein Rtsel.4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seeehr

seris. Von Louisa Christie Also vorweg, das Buch war mir zu botanisch. Ein grundsolides Werk über Farne. Für Botaniker oder botanisch Interessierte ist das Buchlein ergiebig. Exakte Zeichnungen und Beschreibungen gehen auf die unterschiedlichen Arten von Farne ein. Ich suchte eigentlich etwas "oberflächlicheres" mit einem Haufen berauschender Fotos. Mein primitiver Anspruch entstand nach der Lektüre des Buchleins von Beverley Nichols "Grünes Glück" (Seite 130) und wurde durch die Besichtigung normannischer Gärten verstärkt. Sollte sich Jemand über meine Bewertung wundern, ich versuche dem Buchlein gerecht zu werden.

Kurzbeschreibung Die Farne bilden eine im allgemeinen leicht kenntliche Gruppe unserer Flora. Sie entfalten ihren ganzen Artenreichtum in den Tropen. Bei uns gibt es nur verhältnismäßig wenige Arten. Trotzdem bereitet ihre Bestimmung nach den üblichen Bestimmungsbüchern vor allem für den Anfänger oft Schwierigkeiten. Das vorliegende Heft behandelt diese Pflanzengruppe nach verschiedenen Gesichtspunkten und soll eine Lücke in unserer Literatur schließen helfen, da die einschlägigen Lehrbücher die Farne nur sehr kurz behandeln, die umfangreicheren Handbücher aber meist veraltet oder zumindest kaum erhältlich sind.